Herren Kreisliga OHZ

ATSV Scharmbeckstotel : TSV Dannenberg
Mittwoch, 14.02.2024, 20:00 Uhr

Gersner beendet mit Sieg das Spiel

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des ATSV Scharmbeckstotel am Mittwochabend in den Armen: Adrian Gersner hatte gerade sein Einzel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:6-Endstand (33:28 Sätze) in der Herren Kreisliga OHZ Partie gegen den TSV Dannenberg gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Scheper, Scheper und Gersner, die in ihren Spielen souverän agierten und ohne Niederlage blieben.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Christgau / Detjen war für Cupok / Cupok am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Obwohl Scheper / Scheper fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklagen, kämpften sie sich gegen Hubacher / Petzold zurück ins Match und gewannen die Partie noch im Entscheidungssatz. Wie dramatisch dieses Spiel wirklich war, zeigt neben dem Verlauf des nur mit zwei Bällen Differenz beendeten finalen Satzes vor allem auch der zweite Satz, der erst nach 36 Ballwechseln endete. Lindemann / Gersner kamen mit der Spielweise von Wacker / Meyer am Tisch gut zu Recht und mussten letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Wenig Chancen ließ Arne Scheper beim 11:4, 11:6, 11:5 seinem Gegner Frank Detjen. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Martin Cupok bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Torben Christgau. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Zwei Sätze lang fand Damian Cupok gegen Jürgen Petzold das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 12:14, 5:11, 11:6, 11:8, 12:10 gewann. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Einen Sieg verpasste im Anschluss Marcus Lindemann beim 1:3 gegen Carola Hubacher und verpasste somit einen überraschenden Erfolg. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Der Start in die Partie hätte für Georg Scheper besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Anke Meyer noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Adrian Gersner besiegelte nachfolgend mit einem 3:1 gegen Bernd Wacker einen Punkt für sein Team. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des ATSV Scharmbeckstotel und des TSV Dannenberg. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Arne Scheper, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Torben Christgau wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Was eine Aufholjagd! Durch den Ausgang dieses Einzels hat Christgau nun 13 Siege und 15 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Martin Cupok besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Frank Detjen noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Mit 5:11, 9:11, 11:5, 6:11 verlor hingegen Damian Cupok seine Partie gegen Carola Hubacher, die im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Cupok nun bei 12 Siegen und 13 Niederlagen. Mittlerweile stand es damit 7:5. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Marcus Lindemann und Jürgen Petzold aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.02.2024 (00:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. In vier Sätzen siegte Georg Scheper gegen Bernd Wacker und gab dabei nur einen Satz her. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 4:1 für Scheper und 3:9 für Wacker seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Adrian Gersner wehrte eine 1:0 Satzführung von Anke Meyer ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Ein umkämpfter Teamerfolg für den ATSV Scharmbeckstotel war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der ATSV Scharmbeckstotel nun ein Punktekonto von 22:6 Punkten auf, während der TSV Dannenberg vor dem nächsten Spiel, das am 22.02.2024 gegen den FC Hansa Schwanewede ansteht, 7:21 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des ATSV Scharmbeckstotel bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 06.03.2024 gegen den TSV Sankt Jürgen.

Statistik:
ATSV Scharmbeckstotel
Doppel: Cupok / Cupok 0:1, Scheper / Scheper 1:0, Lindemann / Gersner 1:0
Einzel: A. Scheper 2:0, M. Cupok 1:1, D. Cupok 0:2, M. Lindemann 0:2, G. Scheper 2:0, A. Gersner 2:0
TSV Dannenberg
Doppel: Hubacher / Petzold 0:1, Christgau / Detjen 1:0, Wacker / Meyer 0:1
Einzel: T. Christgau 1:1, F. Detjen 0:2, C. Hubacher 2:0, J. Petzold 2:0, B. Wacker 0:2, A. Meyer 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.02.2024 (00:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").